

Bahr erneut Kreisvorsitzender

"Die FDP lässt sich nicht gegen die SPD austauschen"

Von Caterina Metje am 10.03.2010 23:12 Uhr

MÜNSTER Die münstersche FDP hat Daniel Bahr am Mittwochabend mit großer Mehrheit erneut zum Kreisvorsitzenden gewählt. Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium schlug prompt kämpferische Töne an.



Mit großer Mehrheit bestätigte die FDP am Mittwochabend Daniel Bahr als Kreisvorsitzenden.

Foto: Metje

Man lese derzeit viel von einer Annäherung der CDU an die Grünen, dies mache der FDP aber keine Angst, sagte Bahr nach seiner Wiederwahl. „Überall, wo die CDU mit den Grünen koalitiert, haben wir anschließend so gute Ergebnisse wie nie zuvor.“

Auf die Bürger hätten schwarz-grüne Bündnisse laut Bahr eher negative Auswirkungen: Die Erfahrung habe gezeigt, dass besonders die Bildungspolitik unter Koalitionen von CDU und Grünen leide. Zudem schaden schwarz-grüne Bündnisse der CDU in der Wählergunst, während die Grünen Prozente hinzugewinnen könnten.

CSU vergisst Absprachen

In der Bundespolitik kritisierte der 33-jährige Gesundheitspolitiker, dass besonders die CSU regelmäßig die festen Absprachen des Koalitionsvertrages vergesse. „Das macht eine verlässliche Zusammenarbeit nicht leichter.“ Die FDP habe für einen Richtungswechsel in der Bundespolitik gekämpft und sei bei den Koalitionsverhandlungen nicht umgefallen. Nun aber versuche die Union die Liberalen zu übergehen: „Aber wir lassen uns nicht einfach austauschen gegen die SPD.“

Derzeit stehe man in Umfragen nicht gerade glänzend da, doch sei es in der langen Geschichte der FDP immer auf und ab gegangen. Nun wolle man eine Partei bleiben, die langfristig genug Wähler überzeugen könne, um Politik fühlbar zu gestalten: „Am liebsten würde ich sofort aus dem Gesundheitsfonds aussteigen“, sagte Bahr zum Abschluss.

Der FDP-Vorstand:

Hans Varnhagen und Heribert Aldejohann (beide stellvertretende Vorsitzende), Sebastian Steinzen (Schatzmeister), Sebastian Herold und Gisela Schulze-Horn (beide Beisitzer), Bernd Mayweg, Peter Koch-Tölken und Ulrich Eckervogt (alle Kassenprüfer).

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)



Sekretärin ab 39€ /Monat

Optimal erreichbar in jeder Situation mit dem
Telefonsekretariat von ebuero.de > Gratis testen!

Mehr Informationen



Originale zum Sparpreis

Und mit den exklusiven Online Gutscheinen bekommst Du
noch einen Muffin umsonst zum Kaffee.

Mehr Informationen



Brandneue 3D Münze!

Der Burj al Arab als wertvolle 3D Münze. Jetzt nur € 69,99
statt € 109,99 – Sie sparen € 40!

Mehr Informationen

➤ Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Ermittlungen

Münsteranerin in Todesangst - Sie fürchtet die eigene Familie

MÜNSTER Eine 19-jährige
Frau aus Münster steht im
Mittelpunkt eines
spektakulären
Kriminalfalls. "Fest steht:
Sie ist von ihrer Familie
entführt und misshandelt,
nach Italien verschleppt
und von der Polizei dort
befreit worden", bringt
Jürgen Knecht, der Anwalt
der Frau, die Fakten auf
den Punkt.

[mehr...](#)



Fußball-Regionalliga

Preußen-Coach Schmidt bleibt unter Druck - Nein zu Ermisch

MÜNSTER Ob es die Ruhe
vor oder die Ruhe nach
dem Sturm ist, die derzeit
das Preußen-Lager
umgibt, müssen die
kommenden Wochen
zeigen. Acht Pflichtspiele
binnen nicht einmal vier
Wochen werden Antworten
liefern, wie es weiter geht
beim so ambitionierten
Regionalligisten. Klar ist:
Es geht um Jobs und
Perspektiven.

[mehr...](#)



Preußen-Fankneipe

Warum der Adlerhorst geschlossen hat

MÜNSTER Die
Preußen-Fahne mit dem
stolzen Adler flattert zum
Abschied im Wind. Der
Adlerhorst, die Fan-Kneipe
schräg gegenüber des
Stadions, ist seit Dienstag
nach einem Jahr des
Bestehens schon wieder
Geschichte. Betreiber
Georg Grundmeier erhielt
von Besitzer Daniel
Fernandes Gil die fristlose
Kündigung: Er hatte seine
Pacht nicht mehr zahlen
können.

[mehr...](#)